

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie den Newsletter 12/2014 der Technologietransferstelle der Charité gefüllt mit aktuellen Nachrichten, Fördermittelprogrammen und Veranstaltungshinweisen.

Aktuelle Nachrichten

Charité Team erhält Gründungsförderung

Dr. J. Würfel, Dr. A. Brandt, E. Kadas und Dr. T. Oberwahrenbrock aus dem Exzellenzcluster NeuroCure sind unter den bundesweit nur zwanzig Projekten, die in der letzten Antragsperiode die Gründungsförderung des Bundeswirtschaftsministeriums „EXIST Forschungstransfer“ erhalten haben. Für die nächsten zwei Jahre ist die Gruppe finanziert, um eine Analysesoftware zu entwickeln, die neurologische Erkrankungen (z. B. Multiple Sklerose) über optische Kohärenztomographie der Netzhaut nachweisen kann. Ziele des Projektes sind die Unternehmensgründung und die Markteinführung des innovativen Medizinproduktes.

Berlin Cures entwickelt neuen Wirkstoff gegen Herzmuskelerkrankungen

Im September 2014 wurde Berlin Cures als erstes gemeinsames Spin-Off aus der Charité – Universitätsmedizin Berlin und dem Max-Delbrück-Centrum für molekulare Medizin (MDC) gegründet. Ziel des Unternehmens ist es Aptamere, kurze einzelsträngige Oligonucleotide, als neue Wirkstoffkandidaten gegen die Autoantikörper induzierte dilatative Kardiomyopathie und für andere Autoantikörper assoziierte Erkrankungen in die klinische Anwendung zu bringen. Bei der dilatativen Kardiomyopathie handelt es sich um eine chronische Herzmuskelerkrankung, die funktionsverlustbedingt zu einer Erweiterung der Herzkammern und zur Herzinsuffizienz führt. Derzeit gibt es kein Medikament, welches die Kardiomyopathie ursächlich behandelt.

Die vollständige Meldung finden Sie [hier](#)

Innovationspreis Berlin-Brandenburg 2014 für Humedics

Die Humedics GmbH, eine Ausgründung der Charité und FU Berlin, setzte sich im Finale durch und ist mit dem Innovationpreis Berlin Brandenburg ausgezeichnet worden. Humedics hat ein Verfahren zur Messung der Leberfunktion entwickelt. Der Innovationspreis Berlin Brandenburg 2014 ist mit 10.000 Euro dotiert und es haben sich in diesem Jahr 122 Projekte beworben.

Weitere Informationen zum Innovationspreis finden Sie [hier](#)

Fördermittel

BMBF Förderprogramm "Forschungsnetz Systemmedizin der Leber – LiSyM"

Es werden interdisziplinäre Forschungsverbünde gefördert, die auf eine übergeordnete medizinisch relevante Fragestellung fokussiert sind und über eine gute Ausgangslage (Klinische Daten und Modelle) verfügen.

Laufzeit: bis zu fünf Jahre

Die Einreichungsfrist endet am 26. Februar 2015.

Weitere Informationen zu dem Förderprogramm finden Sie [hier](#)

BMBF Förderprogramm „Medizintechnische Lösungen für eine digitale Gesundheitsversorgung“

Gegenstand der Förderung sind vorrangig industriegeführte, risikoreiche und vorwettbewerbliche FuE Vorhaben in Form von Verbundprojekten, in denen die Erarbeitung von neuen marktfähigen medizintechnischen Lösungen angestrebt wird. Es gibt folgende thematische Schwerpunkten:

digitale Therapien,

digitale Therapieunterstützungssysteme,

digitale Versorgungsketten und

digitale Fertigungsketten.

Die Laufzeit beträgt in der Regel drei Jahre. Bei Verbundprojekten, die ausschließlich eine Softwarelösung als Produktinnovation anstreben, wird eine Laufzeit von zwei Jahren favorisiert.

Die Einreichungsfrist endet am 30. Juni 2015.

Weitere Informationen zu dem Förderprogramm finden Sie [hier](#)

Grant for Multiple Sclerosis Innovation (GMSI)

Gefördert werden innovative Projekte mit translationalem Charakter, zum besseren Verstehen von Multipler Sklerose. Insgesamt werden 1 Million Euro für ein oder mehrere Projekte vergeben.

Die Einreichungsfrist endet am 23. Januar 2015.

Weitere Informationen zu dem Förderprogramm finden Sie [hier](#)

Veranstungshinweise

Eigene

IP-Day an der Charité am 11.02.2015

Unter dem Titel „Innovationspotentiale in der Medizintechnik – Klinischer Bedarf, Trends und Kooperationsmöglichkeiten“ wird am 11.02.2015 von 9 – 15:30 Uhr eine Veranstaltung an der Charité stattfinden. Hochrangige Ärzte der Charité berichten in Berlin über klinisch-operativen Entwicklungsbedarf sowie über aktuelle Aspekte der Medizintechnik aus Sicht ihrer Fachgebiete. Darüber hinaus werden im Rahmen dieser Veranstaltung noch Vorträge zum Thema „Besonderheiten bei der Entwicklung von Apps als Medizinprodukte“, „Fördermittelprogramm KMU-innovativ“ und „Herausforderungen eines neu gegründeten Medizintechnikunternehmens aus der Charité“ gehalten. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

Erfindersprechstunde

Die nächste **Erfindersprechstunde** des Charité Technologietransfers findet am Mittwoch, den 4. Februar 2015 ab 13 Uhr statt. Bitte melden Sie sich vorher bei Frau Dr. Bettina Büttner ([Kontakt](#)) an.

Gründersprechstunde

Die nächste **Gründersprechstunde** des Charité Technologietransfers ist für Donnerstag, den 29. Januar 2015 ab 15 Uhr geplant. Bitte melden Sie sich vorab bei Herrn Johannes Tebbe ([Kontakt](#)) an.

Herzliche Grüße und eine besinnliche sowie erholsame Weihnachtszeit wünscht Ihr Team vom Charité Technologietransfer

Newsletter Abonnement

Falls Sie den Charité Technologietransfer Newsletter per E-Mail erhalten wollen, so können Sie sich unter diesem [Link hier](#) an- bzw. wieder abmelden.

Impressum

Technologietransfer

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Akademische Verwaltung
Charitéplatz 1
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 450 570 873
Fax: +49 (0)30 450 7570 964
technologietransfer@charite.de